

Sechs neue Bahnen laden Anfänger zum Spielen ein

Der Golf- und Landclub Semlin am See setzt auf die Region und hat jetzt auch eine öffentliche Anlage in Betrieb genommen

Golfen in Brandenburg boomt. Kein neues Bundesland verfügt über so viele Anlagen und Mitglieder. Der 1990 gegründete Golfverband Berlin-Brandenburg wuchs von 1100 im Gründungsjahr über 3688 vor zehn Jahren auf mittlerweile 13 850 Mitglieder. In Brandenburg gibt es 14 Golfclubs, die die MAZ in einer losen Folge vorstellt.

JÜRGEN STICH

SEMLIN ■ Etappenweise hat der Golf- und Landclub Semlin am See e.V. in den vergangenen Jahren die Spielmöglichkeiten für seine rund 660 Mitglieder erweitert. Seit 1993 kann auf der von Christoph Städler konzipierten 18-Loch-Anlage abgeschlagen werden. Im September 2004 eröffneten Manager und Golflehrer Martin Westphal und sein Team die dritten 9 Löcher und vor wenigen Tagen wurde ein öf-

fentlicher 6-Loch-Platz seiner Bestimmung übergeben.

„Erzählen Sie jedem, dass ab sofort jedermann in Semlin für fünf Euro am Tag Golf spielen kann“, bittet Westphal. Die verkürzten Spielbahnen, die Anfänger locken und neue Mitglieder an den Club binden sollen, sind mit Unterstützung des Vereins Clubfreier Golfer (VCG) entstanden. Was auf den ersten Blick wie eine „unheilige Allianz“ aussieht, bestätigt bei genauerem Hinsehen einen allgemeinen Trend:

Die Golfclubs müssen sich von ihrem elitären Anspruch verabschieden und der VCG, der den preisgünstigen Einstieg in den Sport ermöglicht, wird zum gefragten Partner.

Die Eröffnung der sechs Spielbahnen soll vor allem die Menschen im nahen Rathe-



now und die Westhavelländer animieren, das Spiel mit dem kleinen, weißen Ball für sich zu entdecken. Auch in Semlin hat man begriffen, dass es ohne Verankerung in der Region keine Zukunft für die An-

lage geben kann. Noch dominieren Berliner Kennzeichen den Parkplatz vor dem Clubhaus, doch das reicht auf Dauer nicht aus.

Fairways mit Längen zwischen 106 und 178 Metern, großzügige Grüns und Sandhindernisse vermitteln den Einsteigern auf der öffentlichen Anlage nun das Gefühl, auf einem „richtigen“ Golfplatz zu stehen. Wer sich auf Dauer anstecken lässt, kann dann mit erlangter Platzreife auf die große Runde gehen.

Die 27 Löcher lassen sich in drei Kombinationen spielen, bei denen man jeweils 18 Bahnen durchläuft. Der ältere Teil der Anlage erstreckt sich weitläufig in die märkische Landschaft hinein. Bei den dritten 9 Löchern mussten die Planer mit weniger Platz auskom-

men, was zu teilweise spektakulären Lösungen führte. So laufen mitten im Wald zwei kurze Par 3-Bahnen aufeinander zu und sind mit einem Doppelgrün verbunden.

Wenn man bei sommerlichen Temperaturen während der Wanderung über den Platz eine Pause braucht, bietet sich der kleine See zwischen Loch 15 und 17 an. Sandstrand, klares Wasser und zwei Strandkörbe haben schon manchen Spieler dazu verführt, den Schläger für eine Weile aus der Hand zu legen.

► *Golf- und Landclub Semlin am See e.V.: öffentlicher 6-Loch-Platz, drei Kurse aus 27 Löchern kombiniert. Kontakt: ☎ 0 33 85/55 44 10. Informationen im Internet unter www.golfhotelsemlin.de.*



Am Eröffnungstag des 6-Loch-Platzes kamen viele junge Leute zum „Schnuppern“ auf den Semliner Golfplatz. FOTO: K. RIETSCHEL